

Hausabendmahl in der Familie /Hausgemeinschaft feiern

*„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
Mt 18,20*

In vielen Gemeinden kann das Abendmahl in der Coronazeit nicht im Gottesdienst gefeiert werde. Wenn Sie trotzdem Abendmahl feiern wollen, können Sie das gerne auch zu Hause tun! Dazu decken Sie zuerst einen Tisch mit Kerzen und/oder einer Bibel, mit Brot und einem Becher Wein oder Traubensaft. Die folgenden Texte können Sie dann gemeinsam oder aber auch alleine lesen und beten.

Kerze anzünden

Hinführung

In Jesus kam Gott zu uns, um unter zu uns zu leben, um für uns am Kreuz zu sterben. Er kam – und ging nicht wieder fort, er blieb und begleitet uns auch in unserem Leben. In Brot und Wein / Saft spüren wir dass er bei uns ist. Überall auf der Welt feiern Christen das Abendmahl, mit ihnen allen und allen vor uns sind wir in Brot und Wein verbunden.

Stellen Sie den Teller mit dem Brot und den Becher mit dem Wein/Traubensaft vor sich hin.

Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es, gab es den Seinen und sagte: Dies Brot, mein Leib, für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte wiederum, gab ihnen den und sagte. Nehmt und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung all eurer Schuld. Solches tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Brot und Wein /Saft teilen

(gegenseitig Brot und Becher reichen mit den Worten: Brot des Lebens für dich / Kelch des Heils für dich)

Moment der Stille

Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.
Amen.

Löschen Sie die Kerze.

Räumen Sie in aller Ruhe alles weg. Gibt es Reste so essen oder trinken sie diese am besten auf. Wo das nicht möglichst oder gewünscht ist gießen Sie den Wein / Traubensaft etwa in ein Blumenbeet und geben Sie die Brotreste in die Erde.